

Die letzte Möglichkeit auf ein Live-Date mit FISH

Die magaScene gibt Konzerttipps: Am 12. November ist der schottische Künstler im Capitol zu Gast

HANNOVER. Fish, der ehemalige Frontmann von Marillion, veröffentlichte 2020 sein letztes Studioalbum als Solokünstler. „Weltschmerz“ war mit Ansage auch der wirklich letzte neue Release seiner Karriere. In Hannover kann man den schottischen Künstler am 12. November im Capitol ein letztes Mal live sehen. Fish spielt mit einer handverlesenen Band, bestehend aus musikalischen Mitstreitern, die ihn über die Jahre begleitet haben. Ein Interview von Schorse Schröder, das in voller Länge in der November-Ausgabe der magaScene nachzulesen ist.

magaScene: Hallo Fish! Schön, dass Du die Zeit findest, ein wenig mit uns zu plaudern. Wie geht es Dir?
Fish: Ziemlich gut, aber ich bin ein wenig „hec“. Das ist eigentlich kein wirkliches englisches Wort, aber es ist mein Wort. Also hecticated – viel beschäftigt. Meine Frau und ich haben ein Stück Land in der Nähe von Edinburgh übernommen. Ein sehr schönes Stück in der Nähe eines weißen Sandstrandes und mit Blick aufs Meer. Nebenbei verkaufen wir das Studio, in dem ich jetzt grad sitze und dann beginnen die Proben für die Tour. Total hec!

magaScene: Du warst von 1981 bis 1988 sehr erfolgreich mit Marillion unterwegs und hast eigentlich alles erreicht, wovon junge Musiker nur träumen können. Genau auf dem Höhepunkt des Erfolges mit Maril-



Fish spielt im Capitol.

lion hast Du die Band verlassen. Warum?
Fish: Ich hatte einfach keinen Spaß mehr an dem, was ich dort gemacht habe! Die Bandmentalität hatte sich total geändert. 1981 bestand die Band aus ganz anderen Charakteren, wir waren eine Einheit. Die Menschen um mich hatten sich ver-

ändert. Es war Zeit, mein eigenes Ding zu machen.
magaScene: Du hast auch wirklich eine gute und treue Fanbase.
Fish: Das stimmt. Ohne die wäre ich nicht mehr da. Als Künstler einer großen Plattenfirma würde es wahrscheinlich seit fünf oder

Foto: Liam Dickson

zehn Jahren keine Alben mehr von mir geben. Ich hätte es dort nie geschafft, das Geld zu verdienen, um mich und die Musik am Leben zu halten.

magaScene: Was machst Du

nach der Abschiedstour, nur entspannen, Bücher lesen und Musik hören?
Fish: Auf gar keinen Fall! Das wäre absurd. Meine Frau und ich werden uns um diese 13 Hektar Land in Schottland kümmern. Ich könnte kleine Clubauftritte machen, Akustikshows oder aus einem Buch vorlesen. Ich setze mich also nicht wirklich zur Ruhe. Ich stürze mich nur in ein neues Abenteuer (lacht).



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Feuerfest am Wakitu

HANNOVER. Im Spielpark Wakitu, Hohenzollernstraße 57, wird es heiß: Am Sonnabend, 2. November, können ab 15 Uhr alle ab zehn Jahren beim Feuerfest in verschiedenen Aktionen unter anderem Fackeln bauen, Feuer spucken oder schmieden. Jüngere Kinder dürfen Laternen und Windlichter basteln und Stockbrot backen. Ab 18 Uhr erwartet die großen und kleinen Gäste eine Feuershow von „Elements of Fire“, um 18.30 Uhr startet ein Laternen- und Fackelumzug mit Musik durch die Eilenriede. Der Eintritt ist frei, die Teilnahme pro Aktion kostet 1 Euro.
R/HR

Scharfsinniger Songwriter-Pop

HANNOVER. Der Singer-Songwriter The Bony King of Nowhere ist zurück. Einen bleibenden Eindruck hinterließ der belgische Musiker 2018 mit dem von der Kritik gefeierten Album „Silent Days“ und der Auszeichnung als „Bester Autor/Komponist“ bei den Music Industry Awards. 2024 hat er sein neues, sechstes Album „Everybody Knows“ veröffentlicht – darauf zu hören sind wie gewohnt tiefgründige und kluge Songs, die neben Altmeistern wie Bob Dylan auch musikalische Einflüsse von Radiohead, PJ Harvey oder Nick Cave durchhören lassen. Sein Konzert beginnt am Mittwoch, 6. November, um 20 Uhr im Mephisto / Faust, Zur Bettfedernfabrik 3. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet an der Abendkasse: 20 Euro.
RED

Deine Spende rettet Leben!
Spende jetzt für die Seenotrettung!
sos-humanity.org/spenden

„Plätzchen. Diebe. Fest der Liebe...“

Das neu erschienene Buch von den heimischen Krimiautorinnen Claudia Rimkus und Bettina Reimann

REGION HANNOVER. Die dunklen Tage sind da und die Vorfreude auf den Advent steigt. Das neu erschienene Buch „Plätzchen. Diebe. Fest der Liebe...“ mit 28 heiteren, berührenden und kriminellen Geschichten und Gedichte der heimischen Krimiautorinnen Claudia Rimkus und Bettina Reimann ist bestens geeignet, um sich mit einer Tasse Tee an den prasselnden Kamin zu setzen und auf die Feiertage einzustimmen. Hat der Weihnachtsmann eigentlich die EU-Einfuhrzollformulare korrekt ausgefüllt? Wen lädt sich Fräulein Sophie ein, um an Silvester ihr Dinner nicht ganz allein einnehmen zu müssen? Was passiert, wenn ein Einbrecher im Advent ein Blech frisch gebackener Haschkeke statt des wertvollen Diebesgutes vorfindet? Läuft zum Weihnachtsfest in Charlotte Sterns Senioren-WG alles glatt oder passiert gar Kriminelles? Und kann Flora Kamphusen einen Stand beim Weihnachtsmarkt betreuen, ohne dass ihr ein Verbrecher vor die Füße läuft? Was unternimmt der Weihnachtsmann, wenn auf immer mehr Wunschzetteln „Frieden auf Erden“ ersehnt wird? In einigen Geschichten lassen die Autorinnen auch ihre beliebten Ermittlerteams aus den Kriminalromanen im weihnachtlichen



Die erste Auflage haben die Autorinnen Claudia Rimkus und Bettina Reimann für die Buchhandlungen bereits im Oktober signiert.
Foto: privat

Setting aktiv werden lassen. Das Buch aus dem be!media-Verlag ist zum Preis von 11 Euro im Buchhandel erhältlich und kann als signiertes Exemplar auch direkt unter buecher@be-media.info bezogen werden. Wer sich bei weihnachtlichen Lesungen aus dem Buch festlich inspirieren lassen möchte, hat verschiedene Gelegenheiten dazu: Claudia Rimkus beginnt ihren adventlichen Lesereigen bereits am 8. November um 17 Uhr im Turm2 in Hannover bei freiem Eintritt. Danach folgen zahlreiche Lesungen

rund um Hannover, die man unter www.claudia-rimkus-autorensseite.de findet. Bettina Reimann liest zum Beispiel am 29. November in der Matthias-Claudius-Kirche in Krähenwinkel um 19 Uhr aus dem Buch. Gemeinsam haben die beiden viel beschäftigten Autorinnen nur genau eine Lesung im Advent: Am 4. Dezember in der Buchhandlung Leuenhagen & Paris begehen sie mit ihren Leserinnen und Lesern um 17 Uhr eine literarische Weihnachtsfeier, für die man bereits Karten im Vorverkauf erhält.

SONNTAGS VERKAUF

3. November von 13 bis 18 Uhr

100.-
HADERUP
WOLL-TEPPICH
CA. 170 X 240 CM

50.-
SVANSBJERG
MODERNER TEPPICH
CA. 120 X 170 CM

3.-
SANTA CRUZ
HANDTUCH
CA. 50 X 100 CM

Kibek

Hannover Garbsen
Bauboulevard 6